

**XXIV. GP.-NR
12172 /J
28. Juni 2012**

Anfrage

der Abgeordneten Jakob Auer
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Halt der ÖBB-Railjet-Züge am Bahnhof Wels

Die Stadt Wels ist ein Verkehrsknotenpunkt mit überregionaler Bedeutung. Das Einzugsgebiet von Wels, der achtgrößten Stadt Österreichs, umfasst mehr als 200.000 Einwohner. Die private Konkurrenz, die Westbahn GmbH, negiert die Bedeutung des Zentralraums rund um Wels nicht und hat den Bahnhof Wels als fixen Halt in ihrem Fahrplan eingeplant.

Die Entscheidung der ÖBB, Railjet-Züge in Wels nicht halten zu lassen, bringt eine klare Schlechterstellung der gesamten Region mit sich. Viele Bahnfahrer und Pendler müssen daher auf andere Bahnhöfe, Verkehrsmittel oder auf die private Konkurrenz ausweichen und die Attraktivität der öffentlichen Verkehrsmittel sinkt.

Eine Fahrplanänderung würde die Reisezeit des Railjets nur marginal verlängern und bedeutet für die Region einen immensen Mehrwert.

Daher stellen die unterzeichneten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

Anfrage:

1. Gemäß dem Gemeinwirtschaftlichen Leistungsbericht 2010 sind rund 570 Mio. Euro für den Schienenpersonenverkehr verwendet worden. Warum wurde daher im Rahmen des neuen Gemeinwirtschaftlichen Leistungs-Vertrages nicht vereinbart, dass ein derartig wichtiger Verkehrsknotenpunkt und eine wirtschaftlich bedeutende Region wie Wels mit den Railjet-Zügen der ÖBB bedient werden?

2. Mit welcher Begründung halten die ÖBB Railjet-Züge, im Unterschied zur Westbahn GmbH, nicht mehr am Bahnhof Wels?
3. Wie bewerten Sie die Wichtigkeit der Haltestelle Wels von ÖBB Railjet-Züge für die Wirtschaftsregion Wels?
4. Werden Sie sich als Eigentümervertreterin der ÖBB dafür einsetzen, den Bahnhof Wels im Fahrplan der Railjet-Züge wieder aufzunehmen?
5. Wenn nein – warum nicht?
6. Welche Vorschläge gibt es, den Verkehrsknotenpunkt und Wirtschaftsraum Wels an eine konkurrenzfähige und schnelle Zugverbindung vergleichbar den Railjet-Zügen anzubinden?
7. Welche Maßnahmen setzen Sie als zuständige Bundesministerin, damit auch die Bevölkerung im Raum Wels ausreichend mit attraktivem Personennah- und -fernverkehr versorgt ist?

